

Tag des Diabetes im Klinikum

Der diesjährige Tag des Diabetes des Klinikums Südstadt Rostock am 23. April widmet sich dem Zusammenhang zwischen Diabetes und Nierenschädigungen. Unter dem Motto „Diabetes und Niere“ wird in den Hörsaal des Klinikums Südstadt von 15 bis 18 Uhr eingeladen.

Das Programm bietet Vorträge, Demonstrationen und Informationsstände. Chefarzte, Oberärzte und Diabetesberaterinnen des Klinikums Südstadt sowie der Dialysegemeinschaft Rostock referieren unter anderem über eine frühzeitige Erkennung und Behandlung von Nierenerkrankungen.

Diabetes mellitus zählt zu den großen Volkskrankheiten in Deutschland. Die Zahl der Zuckerkranken wird auf sechs Millionen geschätzt. Davon sind rund 95 Prozent Typ-2-Diabetiker. Sie leiden unter dem so genannten Alterszucker.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Start nach München

Lufthansa hob ab zum Erstflug ab Rostock-Laage



Der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Jürgen Seidel und Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling beim Start des Erstflugs der neuen Linie der Lufthansa ab Rostock-Laage Richtung München.

Foto: Kerstin Kanau

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Veränderungen im Bewohnerparkgebiet Steintor-Vorstadt** - Seite 3
- **Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick** - Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 21. April.

Herrenlose Schrottfahrräder bitte melden

Ausgediente Fahrräder sollten nicht an Fahrradständern hinterlassen oder in einer Hecke entsorgt werden. Sie können als Schrott auf einem Recyclinghof oder als angemeldete Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. 2009 wurden im Rostocker Stadtgebiet vom Amt für Umweltschutz 49 Schrottfahrräder eingesammelt. Meldungen zu herrenlosen sowie Schrottfahrrädern nimmt das Umweltamt unter der Umwelt-hotline 381-7302 oder unter der Rufnummer 381-7315 entgegen.

Bioabfälle und Grünschnitt wieder wöchentlich entsorgt

Rostocker Amt für Umweltschutz informiert über Entsorgung organischer Abfälle

Rund 8.600 Tonnen Bioabfälle und 8.900 Tonnen Grünschnitt aus den Rostocker Haushaltungen wurden im vergangenen Jahr dem Kompostwerk Parkentin zugeführt, informiert das Amt für Umweltschutz. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur getrennten Sammlung von Abfällen und zur Verwertung von organischen Abfällen geleistet. Nachdem in den Wintermonaten die 11.300 Bioabfallbehälter 14-täglich entsorgt wurden, werden sie ab 6. April bis Ende November gemäß der Abfallsatzung wieder wöchentlich entleert. Die bisherigen Entsorgungstage in der Woche bleiben bestehen. Besteht die Möglichkeit der Eigenkompostierung auf dem Grundstück, kann nach entsprechender Anzeige bei der Unteren

Abfallbehörde die gebührenmäßige Veranlagung ohne Bioabfallbehälter erfolgen. Nach der Abfallsatzung ist innerhalb eines Kalenderjahres ein Wechsel zwischen Eigenkompostierung und Nutzung der Biotonne bzw. umgekehrt nur einmal möglich. Für vorübergehende erhöhte Mengen an pflanzlichen Abfällen wie Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräuter kann der kompostierbare 120-Liter Laubsack genutzt werden, der in der Gebührenstelle des Amtes im Gebäude der Stadtentsorgung Rostock GmbH am Petridamm 26/27 erworben werden kann. Für die Abgabe gilt die Regelung: drei gebührenfreie Laubsäcke für Grundstücke mit grundstücksbezogener Biotonne, zehn gebührenfreie Laubsäcke

für Grundstücke an Straßen mit einem überdurchschnittlichen Baumbestand unter Berücksichtigung der Verkehrswichtigkeit bei Nutzung der Biotonne. Ein Bedarf an Laubsäcken darüber hinaus ist gebührenpflichtig,

Recyclinghöfe nehmen Abfälle entgegen

ebenso die generelle Mehrabgabe von Laubsäcken bei Grundstücken auf denen Eigenkompostierung vorgenommen wird. Nach Abfallgebührensatzung beträgt die Gebühr 3,13 Euro je Stück. Die Laubsäcke sind am Entleerungstag der Bioabfallbehälter öffentlich bereitzustellen. Für die

Grünschnittentsorgung stehen im Rahmen der Abfallgebühren folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Direktanlieferung auf den vier Recyclinghöfen der Hansestadt Rostock, Abfuhr größerer Mengen über Containerbestellung bei der Stadtentsorgung Rostock GmbH sowie die Abfuhr kleinerer Strauchschnittmengen über Bündelsammlung am 14. April und 13. Oktober 2010.

Für die Containerabfuhr und Bündelsammlung ist eine Anmeldung beim Kundendienst der Stadtentsorgung Rostock GmbH telefonisch unter 4593-100 oder über die Internetadresse www.stadtentsorgung-rostock.de notwendig. Um eine Handhabung der gebündelten Grünschnittabfuhr zu ermöglichen,

dürfen die Bündel 50 Zentimeter im Durchmesser, eine Länge von 1,50 Meter und das Gewicht von zehn Kilogramm nicht überschreiten. Da durch die Hansestadt Rostock für Grünschnitt die genannten Entsorgungsmöglichkeiten angeboten werden, ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nach Abfallsatzung verboten.

Weitere Fragen zur Bioabfall- und Grünschnittentsorgung werden gern von der Unteren Abfallbehörde, Holger Schmidt, unter der Rufnummer 381-7314 beantwortet.

Aktuelle Informationen können auch auf der Internetseite der Stadtentsorgung Rostock GmbH eingesehen werden.

Ehrenamtsbörse hat neue Adresse

Mit dem Umzug aus dem Gebäude der Post am Neuen Markt hat auch die Ehrenamtsbörse ein neues Domizil erhalten.

Das Team Ehrenamtsbörse der Hansestadt Rostock, bestehend aus speziell ausgebildeten ehrenamtlich arbeitenden Seniorinnen und Senioren, ist vom Neuen Markt 3 in die St. Georg-Str. 109, Haus II, Zi. 2.13, in das dort ansässige Seniorenbüro umgezogen.

Es besteht eine enge Kooperation mit allen gemeinnützigen Ein-

richtungen und Organisationen, die ehrenamtliche Tätige benötigen.

Wer ein Ehrenamt sucht, dauerhaft oder für kurzfristige Aktionen zur Verfügung stehen möchte, wird von einem kompetenten Team beraten und vermittelt und dazu in den Sprechstunden qualifizierte Gespräche geführt, um den individuellen Einsatzwünschen gerecht zu werden.

Fragen und Wünsche werden auch gern telefonisch, per Fax oder per E-Mail entgegen genom-

men. Sprechzeiten im neuen Büro sind dienstags und donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr. Das Team der Ehrenamtsbörse freut sich auf eine qualifizierte und freundliche Zusammenarbeit.

Neuer Kontakt:

Team Ehrenamtsbörse
Seniorenbüro der Hansestadt Rostock, St. Georg-Straße 109, Haus II, Zi. 2.13, 18055 Rostock
Tel. 381-5022, Fax 381-3509
E-Mail: ehrenamtsboerse@rostock.de

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Uwe Gruner, geb. am 07.02.1964

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Uwe Gruner

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Gruner persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf
Amt für Jugend und Soziales

Bürgersolarinitiative Rostock Erste Bürgersolaranlage nimmt zügig Konturen an

Nach einer dreimonatigen Vorbereitungs- und Findungsphase, in der drei öffentliche Veranstaltungen zur Information aller Interessenten über das Ziel und die möglichen Realisierungswege der Bürgersolarinitiative stattfanden, gibt es jetzt konkrete Vorstellungen und einen Zeitplan für die Umsetzung.

In der Diskussion der jeweils mehr als 30 Teilnehmer an den Informationsveranstaltungen ergab sich, auch durch die sachdienlichen Ausführungen eines Steuerberaters befördert, der Beschluss, die geplante Solarstromanlage durch eine GmbH & Co. KG zu errichten und zu betreiben.

Die Gründungsveranstaltung mit den nachfolgenden Formalitäten ist für die 17./18. Kalenderwoche geplant. Zu diesem Termin können alle Interessenten verbindlich ihren Beitritt zur Gesellschaft erklären.

Auch danach ist die Aufnahme weiterer Teilnehmer möglich, vorerst bis zur Deckung des geplanten Kapitalbedarfes. Bisher liegen für etwa 50 Prozent der Summe Interessentenmeldungen vor.

Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages steht auf der Internetseite des Amtes für Umweltschutz/Klimaschutzleitstelle zum Download bereit, kann aber auch von der Klimaschutzleitstelle direkt angefordert werden.

Derzeit laufen weitere technische Vorbereitungen, die in erster Linie durch Frau Dr. Priebe als Mitglied des Agenda 21 - Arbeitskreises zur Energiewende und Erfahrungsträgerin bei der Planung und Errichtung derartiger Anlagen vorangetrieben werden. So liegt zum Beispiel der bereits verhandelte Entwurf eines Dachnutzungsvertrages vor, der mit der WIRO als Dacheigentümer zügig zum Abschluss gebracht werden soll. Weiterhin sind die Statikfragen zzt. in Klärung.

Der Zeitplan sieht vor, dass nach Ausschreibung und Bauphase die Anlage im September 2010 in Betrieb genommen werden kann. Zu diesem Zeitpunkt gilt bereits die abgesenkte Einspeisevergütung. Aufgrund der damit einhergehenden Senkung der Solarmodulpreise wird sich nach überschlägiger Berechnung die Amortisationszeit der Anlage kaum verändern, sie liegt bei 10 bis 11 Jahren.

Mit der Errichtung von Solarstromanlagen verringert sich die Abhängigkeit von Kohle, Erdöl und Erdgas zur Stromerzeugung - ein Schritt in Richtung Energiewende, zu der die Ressourcenverknappung und der unaufhaltsame Preisanstieg für fossile Energieträger ebenso zwingen wie die Notwendigkeit der CO₂-Emissionsreduzierung hinsichtlich Klimaschutz.

Bürgersolaranlagen, in die viele Teilnehmer vergleichsweise geringe Summen investieren, sind nicht das Mittel, schnell viel Geld zu verdienen. Die Beteiligung daran ist eine langfristige Geldanlage, die in der Endabrechnung eine höhere Verzinsung aufweist als Geldanlagen bei Banken. Somit können viele Menschen als Kleininvestoren in Projekte erneuerbarer Energien profitieren.

Es können große Dächer dafür genutzt werden, die bei den Wohnungsgesellschaften reichlich zur Verfügung stehen. Dadurch erhöht sich auch die Effizienz der Anlagen.

Beispielsweise ist eine 200 m² Kollektorfläche umfassende Anlage effektiver als 10 Anlagen zu je 20 m², da alle technischen Einrichtungen, die außer den Solarkollektoren noch zu einer Solarstromanlage gehören, bei jeder kleinen Anlage genauso erforderlich sind wie bei einer großen.

Selten hat jedoch der Einzelne ausreichend Finanzkraft, eine 200 m²-Anlage zu errichten.

Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

Die genauen Termine der folgenden Veranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Agenda 21 AK Energiewende

Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Rostock

Der Bürgerbeauftragte des Landes Bernd Schubert ist am 28. April 2010 in Rostock.

Jeder Bürger hat an diesem Tag die Möglichkeit, seine Anliegen mündlich vorzutragen. Der Sprechtag findet im Rathaus, Neuer Markt 1, Rathaus-Anbau, Beratungsraum 1a und 1b, statt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung an das Büro des Bürgerbeauftragten, Schlossstraße 1, 19053 Schwerin, Telefon 0385 5252709, gebeten.

Der Bürgerbeauftragte unterstützt Bürgerinnen und Bürger in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Landesregierung und den sonstigen Behörden und Ämtern im Land.

Zu seinen Aufgaben gehören auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange behinderter Menschen. Der Bürgerbeauftragte kann dem Landtag, der Landesregierung sowie den Kommunen Vorschläge der Bürger unterbreiten. Nicht eingreifen darf er in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Jedermann kann die Unterstützung durch den Bürgerbeauftragten unentgeltlich in Anspruch nehmen.

Der Bürgerbeauftragte wurde im Dezember 2006 vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Er ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig.

Angebote der Volkshochschule

1. Lesen und Schreiben von Anfang an für Erwachsene

Beginn: ab 20. April

Zeit: dienstags, donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 05

36 Kursstunden = 18,00 EUR

Termine für das Beratungsgespräch unter Tel. 778570

2. Maschine schreiben für Anfänger

Beginn: 8. April

Zeit: dienstags, donnerstags, 17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Alter Markt 19

30 Kursstunden = 90,00 EUR

3. „Friedensstaat, Leseland, Sportnation? - DDR-Legenden auf dem Prüfstand“ - Autorenlesung

Termin: 15. April, 19:39 Uhr

Ort: Alter Markt 19

Entgelt: frei

4. Flamenco für Anfänger

Beginn: 13. April, dienstags,

Zeit: 17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Peter-Weiss-Haus,

Doberaner Str. 21

24 Kursstunden = 96,00 EUR

5. Thai Aerobic

Beginn: 13. April, dienstags, 20.15 bis 21.15 Uhr

Ort: Sprachheilpädagogisches Förderzentrum, Alter Markt 1, bzw.

14. April, mittwochs, 20.15 bis 21.15 Uhr

Ort: Alter Markt 19

12 Veranstaltungen = 60,00 EUR

6. Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe A1

Beginn: 12. April

Zeit: montags, mittwochs, donnerstags, 17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Kooperative Gesamtschule, Südstadt

99 Kursstunden = 222,75 EUR

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570

Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Städtischer
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:

Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:

Ulrich Kunze

Redaktion

Kerstin Kanaa

Layout:

Petra Basedow

Druck:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:

Dagmar Dankert

Telefon 0381 365-852

0174 9493774

Telefax 0381 365-736

E-Mail:

dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de

MV Media GmbH & Co. KG

„Städtischer Anzeiger“

R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffung, St. Georg-Str. 109/Haus II, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 08/10/10

Leistung:

umweltfreundliche Reinigung, Service und Instandhaltung der im Eigentum der Stadt befindlichen Toilettenanlagen (ohne manuelle Bewirtschaftung)

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

keine Aufteilung in Lose

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

beginnt ab 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011 mit Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Zentrale

Vergabe- und Beschaffung, St. Georg-Str. 109/Haus II, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 23. April 2010 ausschließlich schriftliche Anforderung mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 29. April 2010.

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Zentrale Vergabe- und Beschaffung, St. Georg-Str. 109/Haus II, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

4,60 EUR

Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,45 EUR für Versandkosten

Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Verwendungszweck: P 7409691071A 20048 081010

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 14. Mai 2010

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

entfällt

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: siehe Verdingungsunterlagen

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 30. Juli 2010

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Öffentliche Bekanntmachung der Mitglieder im Wahlausschuss für die Migrantenvratswahl 2010

Als Beisitzerin und Beisitzer im Wahlausschuss für die Wahl des 1. Migrantenvrates am 6. Juni 2010 wurden durch mich berufen:

Frau Olga Gavrik und Herr Dr. Rubén Cárdenas C.

Vorsitzender des Wahlausschusses ist der Wahlleiter für die Migrantenvratswahl

Herr Hans-Joachim Engster.

Rostock, 7. April 2010

**Hans-Joachim Engster
Wahlleiter**

Öffentliche Bekanntmachung

Veränderungen im Bewohnerparkgebiet Steintorvorstadt ab 13. April

Ab 13. April 2010 treten im Bereich des Bewohnerparkgebietes A4 - Steintorvorstadt - nachstehende verkehrliche Veränderungen in Kraft.

Für Inhaber von Bewohnerparkausweisen bzw. Ausnahmegenehmigungen zum Parken gilt neu:

Die bisherigen Parkbevorrechtigungszeiten von 7.00 bis 9.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr werden auf durchgängig 8.00 bis 18.00 Uhr geändert.

Das „gebührenfreie“ Parken mit Bewohnerparkausweis A4 oder einer Parkausnahmegenehmigung A4 ist auf gebührenpflichtigen Parkstellflächen nicht mehr möglich.

Neuregelungen für gebührenpflichtiges Parken:

In der Freiligrathstraße wird die linke Straßenseite in Richtung Bahnhof zukünftig gebührenpflichtig für Jedermann ausgewiesen.

Die rechte Straßenseite in Richtung Bahnhof ist ausschließlich den Besitzern mit entsprechendem Bewohnerparkausweis A4 bzw. einer Ausnahmegenehmi-

gung A4 vorbehalten.

Im Abschnitt Schillerplatz, zwischen Thomas-Mann-Straße und Schillerstraße, wird auf beiden Straßenseiten ausschließlich den Bewohnern mit entsprechendem Parkausweis A4 bzw. Ausnahmegenehmigung A 4 das Parken gestattet.

Die übrigen Straßenabschnitte des Schillerplatzes bleiben gebührenpflichtig wie bisher.

Die Stephanstraße ist beidseitig gebührenpflichtig beparkbar.

Das heißt, dass es in diesem Straßenabschnitt keine Parkbevorrechtigung für Besitzer von Bewohnerparkausweisen A4 oder Ausnahmegenehmigungsinhaber A4 gibt.

Folgende Neuregelungen gelten:

- gebührenpflichtiges Parken statt bisher täglich, nur noch von montags bis freitags, im Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr
- An Samstagen und Sonntagen kann auf diesen Stellflächen gebührenfrei geparkt werden
- Die Mindestparkdauer beträgt 30 Minuten für eine Gebühr von 0,25 Euro, darüber hinaus

für weitere 6 Minuten 0,05 Euro.

- Die Begrenzung der Höchstparkdauer entfällt.
- Der Erwerb einer Tagesparkkarte ist möglich.

Zusätzlich wird auf Wunsch der Anwohner und mit Zustimmung des Ortsbeirates Stadtmitte die **Talstraße** in das Bewohnerparkgebiet A4 eingeordnet.

Das bedeutet, dass Anwohner bzw. dort ansässige Gewerbetreibende, die im Besitz eines gültigen Parkausweises A4 sind in diesem Abschnitt parken dürfen.

Anwohner der Talstraße mit Haupt- oder Nebenwohnsitz haben die Möglichkeit, beim Ortsamt Stadtmitte, Neuer Markt 3, 18055 Rostock oder im Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock einen Antrag auf Erteilung eines Bewohnerparkausweises zu stellen.

Dazu sind der Personalausweis oder der Reisepass mit der Bestätigung der Meldebehörde sowie der Fahrzeugschein vorzulegen.

Bei einer privaten Nutzung eines Dienstfahrzeuges ist die Bestätigung des Halters über die ständige und fortdauernde Nutzung des Fahrzeuges einzureichen. Sollte ein Nebenwohnsitz amtlich angemeldet und Zweitwohnsitzsteuer entrichtet worden sein, so kann gegen Vorlage des Steuerbescheides ebenfalls ein Bewohnerparkausweis ausgestellt werden.

Der Bewohnerparkausweis ist 12 Monate ab Ausstellungsdatum gültig.

In der Talstraße ansässige Gewerbetreibende, Handwerker, im sozialen Dienst Tätige und Freiberufler können beim Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock einen formlosen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Parken im Bewohnerparkgebiet A4 stellen. Dem Antrag sind folgende Kopien beizulegen:

- Gewerbeanmeldung mit eingetragenen Standort im Bewohnerparkgebiet,
- Standortnachweis durch Mietvertrag, Grundbuchauszug

o.ä.,
- Fahrzeugschein.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu drei amtliche Fahrzeugkennzeichen auf diese Parkkarte auftragen zu lassen.

Öffnungszeiten Ortsamt Stadtmitte:

Montag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag 9.00-12.00 Uhr; 13.30-17.30 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr; 13.30-16.00 Uhr
Freitag 9.00-12.00 Uhr

Tel. 381-2247 oder 381-2246

Öffnungszeiten Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben:

Dienstag 9.00-17.30 Uhr
Donnerstag 9.00-16.00 Uhr

Tel. 381-3126 oder 381-3127

Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag am 22. April auch in Rostock

Der Girls' Day ist Deutschlands größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative für Mädchen. Er bietet Schülerinnen ab der Klasse 5 die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Berufen, besonders im technischen, naturwissenschaftlichen und handwerklichen Bereich umzuschauen und auszuprobieren. Weiterhin können die Schülerinnen weibliche Vorbilder in Führungspositionen kennenlernen, die in Unternehmen meist unterrepräsentiert sind.

„Mädchen sollen ermutigt werden, die Vielfalt ihrer Begabungen zu nutzen und sich auch für Berufe in neuen zukunftsträchtigen Branchen zu interessieren“, unterstreicht Rostocks Gleichstellungsbeauftragte Brigitte

Thielk. „Viele Mädchen wissen nicht, was sich hinter technischen oder handwerklichen Berufen verbirgt und welche Chancen sie nutzen können. Genau dafür gibt es diesen Girls' Day“, so Brigitte Thielk.

Für die Unternehmen in Deutschland ist der Girls' Day ein wichtiges Instrument zur Umsetzung eines geschlechtersensiblen Personalmarketings, sie können Schülerinnen zum Mädchen-Zukunftstag einladen und sich gerade in den Zeiten des demographischen Wandels rechtzeitig nach qualifiziertem Nachwuchs umschauen. „Wir rufen Unternehmen aus Rostock und Umgebung auf, sich am Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag 2009 zu beteiligen. Bitte tragen Sie Ihre

Girls' Day-Aktion online unter www.girlsday-mv.de ein“, appelliert die Gleichstellungsbeauftragte an die Unternehmen. Die Mädchen sind ebenfalls angesprochen, sich im Internet unter der Adresse www.girlsday-mv.de über den Aktionstag zur Berufsorientierung zu informieren. Sie können sich eine Girls' Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch anmelden. Als Ansprechpartnerin für den Bereich Rostock steht Regine Staiger vom Verein Lunte e.V., Telefon 8004481, E-Mail lunte@inmv.de zur Verfügung.

Der Girls' Day-Mädchen-Zukunftstag wird bundesweit durchgeführt und von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Versteigerung von Fundsachen am 19. Mai

Das Stadtamt der Hansestadt Rostock führt am 19. Mai 2010, von 13.00 bis 15.00 Uhr, auf dem Gelände des Stadtamtes Rostock, Charles-Darwin-Ring 6, eine Versteigerung durch.

Zur Versteigerung kommen unter anderem ca. 45 Fahrräder, acht Autoreifen, zwei Kinderwagen.

den gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte bis zum 18. Mai 2010 beim Stadtamt, Fundbüro, geltend zu machen.

Am Tag der Versteigerung bleibt das Fundbüro geschlossen.

Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes

Die Empfangsberechtigten wer-

Standesamt am 21. April geschlossen

Am 21. April 2010 findet eine Weiterbildung der Mitarbeiterinnen des Standesamtes Rostock statt. Die Öffnungszeiten entfallen. Das Standesamt ist geschlossen.

WAS?

Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V.

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

„In 2010 rückwirkend ab 2003 möglich!“

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

18055 Rostock, Egon-Tschirch-Weg 2, Tel. 03 81/72 44 79, Brigitte Ehmke

18069 Rostock, Händelstraße 29, Tel. 03 81/4 99 68 03, Margitta Lahmer

18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau

18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm

18106 Rostock, Strindbergstraße 9, Tel. 03 81/7 95 31 27, Rita Frielingsdorf

18107 Rostock, Warnowallee 23, Raum 123, Tel. 03 81/7 99 86 47, Gerhard Witt

18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann

18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer

18146 Rostock, i. Ärzteh. Dierkow, H.-Meyer-Pl. 7, Tel. 03 81/6 86 37 90, Reiner Dumke

18209 Bad Doberan, Schmiedefeldweg 8, Tel. 03 82 03/77 97 05, Jürgen Jancker

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Über den Zweitberuf
zum Hauptberuf!



Wir sind der Lohnsteuerhilfeverein mit dem bundesweit dichtesten Beratungsstellen-Netz und suchen zur weiteren Verdichtung unseres Beratungsangebotes in der ganzen Bundesrepublik weitere örtliche

Beratungsstellenleiter/innen
für eine selbstständige Tätigkeit.

Sie haben eine mind. 3-jährige Berufserfahrung im Steuerwesen und sind u. a. (m/w):

- Steuerfachassistent oder -gehilfe
- Buchführungshelfer • Bilanzbuchhalter
- ehem. Finanzbeamter
- Steuersachbearbeiter in einem Unternehmen

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- kostenloses hauseigenes „Einsteigerpaket“, Softwarekomplettlösung
- regelmäßige hauseigene Fortbildungsveranstaltungen
- bis zu 92 % Umsatzbeteiligung (in der Höchststufe)
- Altersversorgung • Steuer-Hotline
- persönliche örtliche Betreuung

Ihre Bewerbung wird streng vertraulich behandelt. Bitte richten Sie diese an die nachstehenden Adressen:

Reiner Dumke • Im Ärztehaus Dierkow - Hannes-Meyer-Platz 7
18146 Rostock • Telefon: 03 81/6 86 37 90

Manfred Neumann • A.-Tischbein-Straße 45
18109 Rostock • Telefon: 03 81/1 21 01 71

Dr. Sigrid Sägebarth • Rostocker Straße 6 d
18190 Sanitz • Telefon: 03 82 09/8 23 70

Angelika Ziemer • Mühlenstraße 9
18119 Ostseebad Warnemünde • Telefon: 03 81/5 19 47 00

www.vlh.de

Kann ein Jobmotor sein:

Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

„Wir sind mit guter Beratung anerkannt und groß geworden.“ Das ist einer der Leitsätze des Lohnsteuerhilfevereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Seit der Gründung 1972 ist der Verein ständig gewachsen. Rund 420.000 Arbeitnehmer werden in Lohnsteuererfragen bundesweit in 2.800 Beratungsstellen betreut. Für den Aus- und Aufbau der Beratungsstellen sucht der Verein stets neue fachkundige Damen und Herren, die sich eine haupt- oder nebenberufliche Existenz aufbauen wollen.

Welche Anforderungen werden nun gestellt? Die fachliche Qualifikation ist gemäß § 23 Absatz 3 Steuerberatungsgesetz festgelegt: Eine Abschlussprüfung in einem steuer-, wirtschaftsberatenden oder kaufmännischen Beruf. Dazu mindestens drei Jahre berufliche Praxis. Als mögliche Bewerber kommen Steuerfachwirte, Steuerfachassistenten, Steuerfachangestellte, ehemalige Finanzbeamte oder auch kaufmännisch versierte Steuerfachleute in Frage.

Der Verein bietet eine Menge an leistungsorientierter Vergütung und Fortbildung an. Auch eine Altersvorsorge durch das Versorgungswerk des Vereins kann in Aussicht gestellt werden. Außerdem werden die Beratungsstellen regelmäßig durch die Regionalbeauftragten persönlich betreut. Zusätzlich finden laufend steuerliche Fortbildungsveranstaltungen statt, die regional auch variieren und Neueinsteigern eine breite Angebotspalette offerieren, so dass Fort- und Ausbildung auf diesem fachlich anspruchsvollem Gebiet stets gewährleistet sind. Eine Qualifizierung zum geprüften Beratungsstellenleiter ist möglich und sollte angestrebt werden, damit die Außenwirkung noch besser darstellbar ist. Der PVL ist einer von zwei bundesweit tätigen Dachverbänden für Lohnsteuerhilfevereine. Die Beratungsstellenleiter arbeiten haupt- oder nebenberuflich auf selbstständiger Basis und sind, bis auf die gesetzlich vorgeschriebenen, keinen Zwängen unterlegen. Hier wird ein guter

Weg in die Selbstständigkeit aufgezeigt. An die folgenden Regionalbevollmächtigten kann man sich wenden, um weitere Informationen zu erhalten:

Wir führen
Informationstage durch:

Reiner Dumke
12.04.2010 • 16.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Im Ärztehaus Dierkow -
Hannes-Meyer-Platz 7
18146 Rostock
Telefon: 03 81/6 86 37 90
Reiner.Dumke@vlh.de

Manfred Neumann
13.04.2010 • 16.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
A.-Tischbein-Straße 45
18109 Rostock
Telefon: 03 81/1 21 01 71
Manfred.Neumann@vlh.de

Dr. Sigrid Sägebarth
13.04.2010 • 16.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Rostocker Straße 6 d
18190 Sanitz
Telefon: 03 82 09/8 23 70
Sigrid.Saegbarth@vlh.de

Angelika Ziemer
13.04.2010 • 16.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Mühlenstraße 9
18119 Ostseebad Warnemünde
Telefon: 03 81/5 19 47 00
Angelika.Ziemer@vlh.de

Information der EURAWASSER Nord GmbH



über die Trinkwasserqualität des Jahres 2009 in der Hansestadt Rostock

Gemäß §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001 gibt die EURAWASSER Nord GmbH hiermit folgende Informationen über die Qualität des im o.g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Der Wasserbedarf wird aus Oberflächenwasser der WARNOW gesichert. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk Rostock nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Anionisches Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhydroxid nach DIN EN 896
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyaluminiumchloridhydroxid nach DIN EN 883
- Sauerstoff nach DIN EN 12876
- Schwefelsäure nach DIN EN 1019
- Wasserstoffperoxid nach DIN EN 902
- Aktivkohle granuliert nach DIN EN 12915
- Aktivkohle pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies nach DIN EN 12904
- Chlor nach DIN EN 937
- Chlordioxid nach DIN EN 12671

In der folgenden Tabelle sind die Werte der Trinkwassergüte am Wasserwerksausgang benannt. Objektbezogene Auskünfte zur Trinkwasserqualität sind gegebenenfalls bei der EURAWASSER Nord GmbH zu erfragen.

Die Kontrolle der Trinkwasserqualität ergab im Jahr 2009 folgende Analyseergebnisse:

Kriterium	Dimension	Grenzwert	WW Rostock
Wassertemperatur	°C		11,8
Trübung	NTU	1	<0,10
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,5
Elektrische Leitfähigkeit (20 °C)	µS/cm	2500	634
Säurekapazität (pH 4,3)	mmol/l		3,59
Basenkapazität (pH 8,2)	mmol/l		0,20
TOC	mg/l C		3,3
Gesamthärte	mmol/l		2,88
Härtebereich			hart
Sauerstoff	mg/l		12,0
Chlorid	mg/l	250	70,6
Fluorid	mg/l	1,5	0,06
Nitrit	mg/l	0,1	<0,01
Nitrat	mg/l	50	6,1
Sulfat	mg/l	240	75,5
Calcium	mg/l		96,5
Magnesium	mg/l		11,3
Eisen	mg/l	0,2	<0,02
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Ammonium	mg/l	0,5	<0,1
Natrium	mg/l	200	33,6
Kalium	mg/l		4,7
Koloniezahl bei 22 °C	n/ml	20	2
Koloniezahl bei 36 °C	n/ml	100	2
Coliforme Bakterien	n/100 ml	0	0
Escherichia coli	n/100 ml	0	0

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

115/88/10

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 6: 1. BA: ca. 30. - 38. KW 2010
2. BA: ca. 13. - 41. KW 2011
Los 7: 1. BA: ca. 31. - 43. KW 2010
2. BA: ca. 31. - 43. KW 2011

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

energetische Sanierung „Haus des Bauwesens“**Los 6: Aluminiumfenster Treppenhäuser**

- Abbruch 16 St. Holzfenster
- Einbau von 16 St. Alu-Fenstern

Los 7: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

- ca. 2000 m² Dachfläche: Deckung auf bestehendem Dachaufbau mit Sanierungssystem aus Kunststoffbahn und Mineralwolle

7. Die Verdingungsunterlagen werden bei schriftlicher Anforderung ab 9. April 2010 versandt.

Persönliche Abholung ist vom 14. bis 16. April 2010 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763 möglich.

Unkosten: je Los: 6,00 EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100321, BLZ: 120 30000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101158810A

8. Submission:

28. April 2010,

Los 6: 8.30 Uhr

Los 7: 9.00 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

4. Juni 2010 für Los 6

17. Juni 2010 für Los 7

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

VERGABEBEKANNTMACHUNG BAUKONZESSION

ABSCHNITT I:**ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz, Holbeinplatz 14, z. Hd. Frau Klimpel, 18069 Rostock, Telefon: 381-7309, Fax 381-7373, E-Mail: uta.klimpel@rostock.de
Internet-Adresse(n): www.rostock.de

Unterlagen sind erhältlich bei:

oben genannter Kontaktstelle

Anträge sind zu richten an:

oben genannter Kontaktstelle

2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätig-

keit(en) Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II. 1) Beschreibung der Baukonzession****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:**

Vermietung städtischer Grundstücksfläche zur Errichtung und Betreibung einer Photovoltaikanlage auf der geschlossenen Deponie Rostock - Diedrichshagen

II.1.2) Art des Bauauftrags sowie Ort der Ausführung:

Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

Hauptausführungsort: Rostock - Diedrichshagen
NUTS-Code DE803

II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Die Hansestadt Rostock ist Eigentümerin der ehemaligen Deponie Diedrichshagen mit einer Fläche von ca. 13,8 ha. Das Grundstück liegt im Ostseeküstenbereich und grenzt an das FFH Gebiet „Stoltera bei Rostock“. Die Deponie wurde in den Jahren 1995 bis 1997 rekultiviert. Sie befindet sich derzeit in der Nachsorgephase und ist eingezäunt. Es ist beabsichtigt, einen Teil der Fläche für die Errichtung und Betreibung von Photovoltaikanlagen zu vermieten. Die zu vermietende Fläche beträgt 11,7 ha. Die Möglichkeit der Einspeisung in das Energienetz ist gegeben.

II.1.4) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 70130000
Ergänzender Gegenstand: 31122000

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrages**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:**

- Grundstücksgröße ca. 13,8 ha
- mietbare Fläche für Photovoltaikanlage 11,7 ha

ABSCHNITT III.**RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister****Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:**

Die nachstehenden Angaben sind im Falle einer Bewerbergemeinschaft von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft einzureichen:

1. Selbstdarstellung des Bewerbers (u.a. Angaben zur Gesellschaftsstruktur) und sofern der Bewerber nur Mieter, nicht aber der Betreiber sein wird, auch die Selbstdarstellung des Betreibers.
2. Erklärung, ob und auf welche Weise der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft bzw. an anderen Unternehmen beteiligt ist.
3. Erklärung, dass die in § 8 Nr. 5 Abs. 1 VOB/A genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen.
4. aktueller beglaubigter Handelsregisterauszug - nicht älter als 3 Monate.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen (falls zu-treffend).**

Zur Teilnahme am vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ist folgendes einzureichen - Nichteinreichung kann zum Ausschluss führen.

1. Angaben zum Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, nachgewiesen z.B. durch Auszüge aus den Geschäftsberichten.
2. geeigneter Nachweis, dass der Betreiber die für sein Projekt geschätzten Herstellungskosten aufbringen kann (z.B. Bereitschaftserklärung einer Bank zur Finanzierung oder Nachweis hinreichender Eigenmittel). Der Nachweis muss der Höhe nach beziffert sein.
3. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, beantragt oder mangels Masse abgewiesen wurde und sich der Mieter/Betreiber nicht in Liquidation befindet.
4. Vorlage einer schriftlichen Bankauskunft zum Zahlungsverhalten (die Auskunft soll zum Zeitpunkt des Feststehens für den Teilnahmeartrag nicht älter als 6 Monate sein).

III.1.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen (falls zutreffend). Nennung und Darstellung der wesentlichen Referenzen, mindestens in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, die mit den hier zu erbringenden Leistungen strukturell vergleichbar sind.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) Zuschlagskriterien:** Mietpreis

In der Verhandlungsphase 2 wird von den Bewerbern ein Landschaftsgutachten erbeten. Dieses ist Auftragsbedingung. Genaueres enthalten die Vergabeunterlagen.

IV.2) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.2.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

73.1.7

IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen:

25. Mai 2010 Uhrzeit: 15.00 Uhr

V.2.3) Sprache(n), in der (denen) die Anträge abgefasst sein können: Deutsch**ABSCHNITT VI:****ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/ Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird** nein**VI.2) Sonstige Informationen**

Der Auftraggeber vergibt die Konzession in einem Verwaltungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb.

Das Verfahren wird stufenweise (strukturiert) durchgeführt, d. h., es ist eine Abschichtung der Bieter nach der ersten Verhandlungsrunde beabsichtigt. In der ersten Stufe werden die Teilnehmer ermittelt, die anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Es ist geplant, 3 bis 5 Teilnehmer aufzufordern.

Sollten sich mehr Teilnehmer bewerben, werden die Bewerber nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- a) Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre 50 %
- b) Referenzen der letzten 5 Jahre 50 %

Wenn sich ein Bewerber zum Nachweis seiner technischen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit auf Drittunternehmen (z. B. Finanzierungspartner) stützen will, muss er nachweisen, dass ihm die technische bzw. wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit des Drittunternehmens für die Aufgabenübertragung auch tatsächlich in geeigneter Weise zur Verfügung steht.

Teilnahmeanträge sind bitte in einem VERSCHLOSSENEN Umschlag mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN - Teilnahmeantrag Photovoltaik Diedrichshagen“ bei der unter Ziffer II genannten Kontaktstelle einzureichen. Für die Fristwahrung kommt es auf den Eingang beim AG an. E-Mail oder Fax-Schreiben sind nicht zulässig.

Die weiteren Informationen zum Projekt erhalten die Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht.

Der Zuschlag steht unter Gremienvorbehalten, insbesondere der Zustimmung zur Vergabe eines Mietvertrages durch die Gremien der HRO. Kosten für die Ausarbeitung der Angebote sowie für die Teilnahme an den Verhandlungen werden nicht erstattet.

Die Vergabestelle behält sich vor, das Vergabeverfahren, aus welchen Gründen auch immer, in jeder Phase abzubrechen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren aufgehoben wird, wenn ein bestimmter Mindestpreis nicht angeboten wird.

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfverfahren**VI.3.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren**

Offizielle Bezeichnung
Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Fax: 0385/5885847, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de, Internet: www.regierung-mv.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

1. April .2010

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28 „Wohnbaufläche Biestow“

Für eine Teilfläche des Geltungsbereichs des Bebauungsplans, der begrenzt ist
im Norden:
 durch das Kleingartengebiet und den Sammelgaragenkomplex,
im Osten:
 durch die Nobelstraße,
im Süden:
 durch die Stadtgrenze und parallel zum Sildemower Weg,
im Westen:
 durch den Feldweg zur Südwestecke des Kleingartengebiets

(siehe Übersichtsplan)

soll die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28 für die „Wohnbaufläche Biestow“ aufgestellt werden.
 Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 17. März 2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu, liegen

**vom 15. April
 bis zum 17. Mai 2010**

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch,
 8.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag
 9.00 bis 12.00 Uhr und

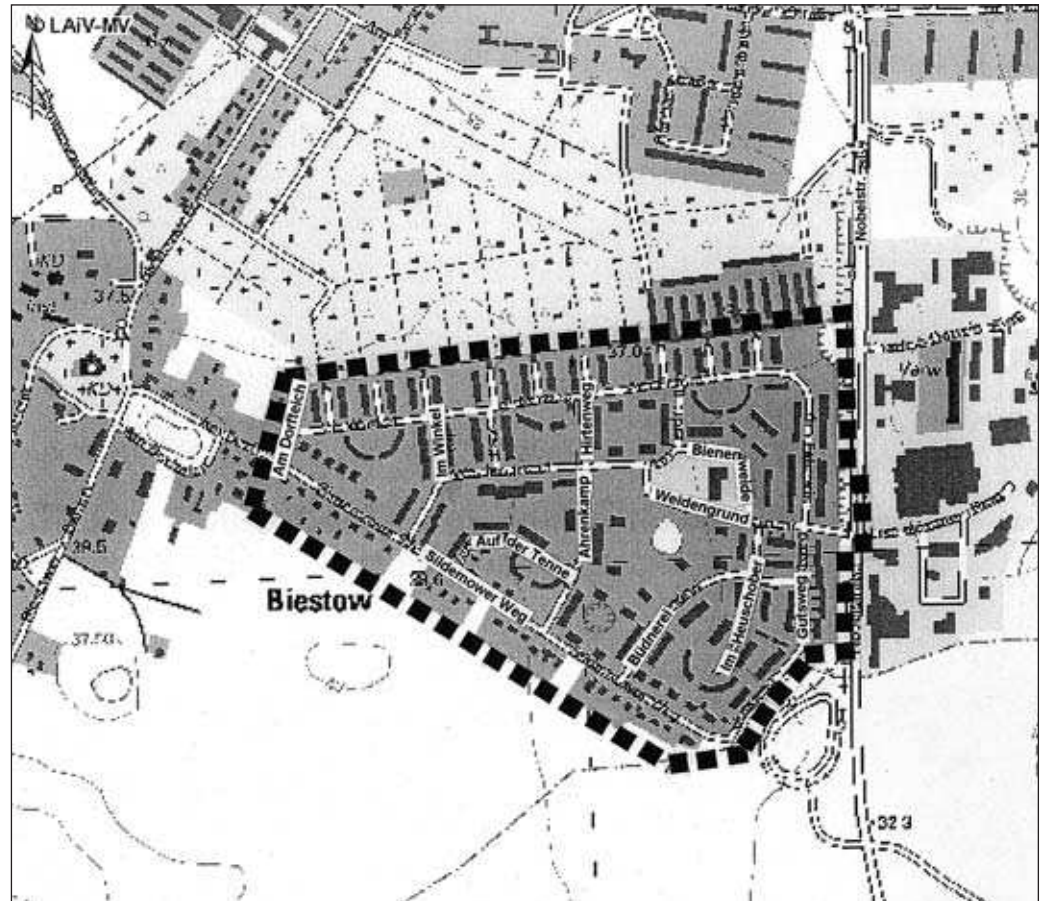
13.00 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag
 8.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag
 8.00 bis 13.00 Uhr.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
 Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt 7, Charles-Darwin-Ring 6, während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

**Ralph Müller
 komm. Leiter des
 Amtes für Stadtplanung**



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28 „Wohnfläche Biestow“

Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 „Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 17.03.2010 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 01.GE.83 „Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein“ zum 2. Mal zu ändern und zusätzlich um eine ca. 27 ha große Teilfläche zu ergänzen.

Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden:
 durch die Nordic-Yards-Werft Warnemünde

im Osten:
 durch die Unterwarnow

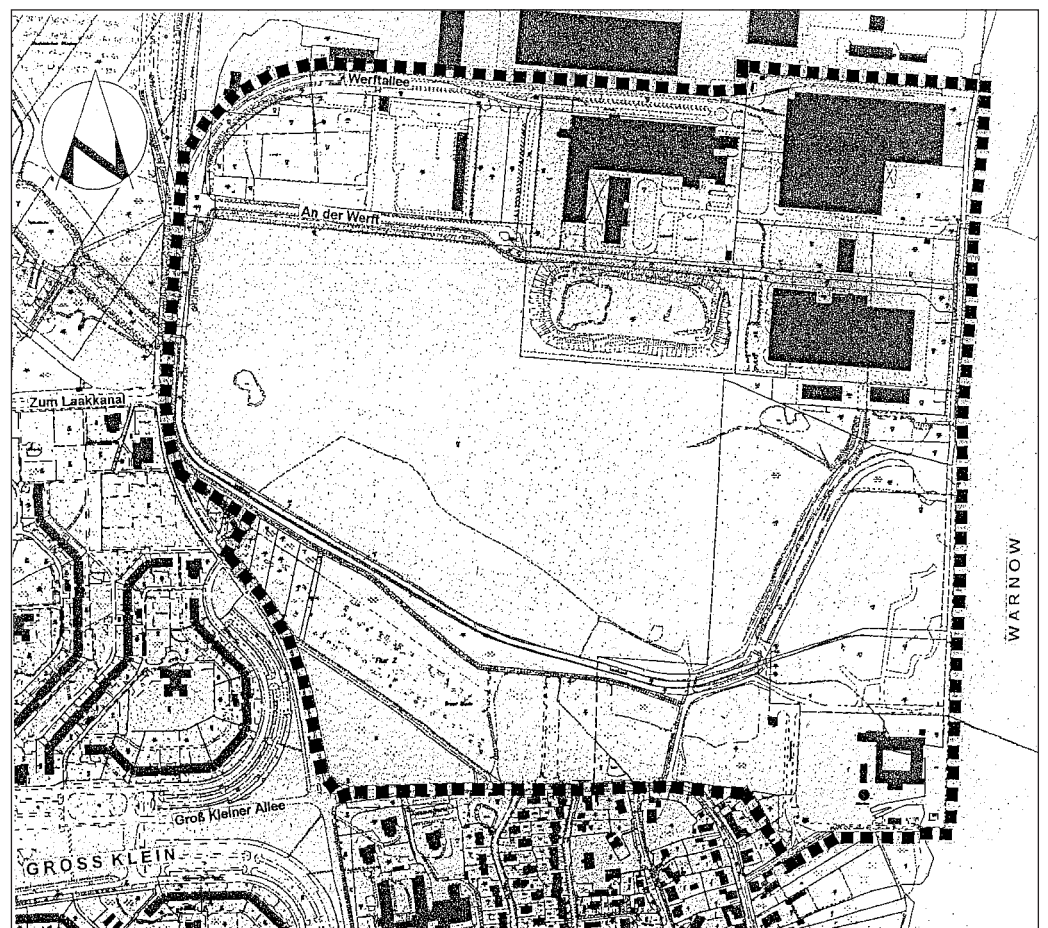
im Süden:
 durch Groß Klein Dorf

im Westen:
 durch die Werftallee

(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

**Ralph Müller
 komm. Leiter des
 Amtes für Stadtplanung
 und Stadtentwicklung**



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 „Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein“

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Südstadt

8. April 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse

Lütten Klein

8. April 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, stellt seinen Bereich vor
- Auswertung der ersten Radtour
- Anträge

Evershagen

13. April 2010, 18.00 Uhr

Raum 213, Hans-Fallada-Str. 1

Tagesordnung:

- Informationen des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zum Ortsteil Evershagen
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Beschlussvorlagen

Reutershagen

13. April 2010, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes,

Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Vorbereitung der Beratung am 21. April zum Thema „Rad fahren im Ortsbeiratsbereich“
- Baugenehmigungsverfahren Einbau von zwei Büros und Sanitäranlagen in eine vorhandene Kaltlagerhalle

Dierkow-Neu

13. April 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstraße 66

Tagesordnung:

- Halbjahresgespräch mit dem Koordinator für lokale Wirtschaftsförderung, Herrn Proba
- Beschlussvorlagen
 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen
 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
- Berichte des Bau- und des Kulturausschusses, der Vereine, des Quartiermanagers

Warnemünde, Diedrichshagen

13. April 2010, 19.00 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Antrag - Kopflinden in der Mühlenstraße Warnemünde
- Informationen zum Sachstand der Warnemünder Veranden
- Antrag - Beendigung Veranda-Streit in Warnemünde
- Stellungnahme der Verwaltung dazu
- Informationen zum Sachstand Nordfenster
- Bericht aus der Bürgerschaft
- Informationen über den Sachstand der Renaturierung des Diedrichshäger Moores

Biestow

14. April 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen
- Informationen

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

14. April 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Bauantrag: „Neubau eines Gebäudes für soziale Zwecke, Waldemarstr. 32“
- Bauantrag „Neubau Sozialgebäude und Fahrzeughalle Am Bahnhof Bramow 4a/b“
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau einer Lagerhalle und von 59 Pkw-Stellplätzen, Alter Hafen Süd 6“
- Sondernutzung
- Berichte der Ausschüsse

Groß Klein

20. April 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Wohnen in Groß Klein
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Hansaviertel

21. April 2010, 18.00 Uhr

Großer Saal im Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstr. 77

Tagesordnung:

- Rad fahren in Rostock - Rad fahren in Reutershagen, Hansaviertel, Gartenstadt-Stadtweide

Stadtmitte

21. April 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Bebauungsplan Nr. 11.W.150 Wohngebiet „Östlich der Stadtmauer“ - Satzungsbeschluss
- Auswertungsmaßnahmen in der denkmalgeschützten Grünanlage „Reiferbahn“
- Voranfrage: Neubau eines Wohnhauses mit drei Vollgeschossen und einem zusätzlichen Dachgeschoss, Alter Markt, Altschmiedestraße
- Forderung nach fußläufiger Verbindung von Altstadt und Stadthafen über die L 22 zwischen Grubenstraße und Wokreuter Straße
- Verkehrssituation Lindenstraße
- Sondernutzungen
- Außenterrasse „Samtrot“ - Restaurant & Weinbar, Lange Straße 9/Schnickmannstraße
- Berichte der Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs der „Satzung über die Entwicklung und Ergänzung des Ortsteils Dalwitzhof südlicher Teilbereich“

Für das Gebiet im südlichen Teilbereich der Ortslage Dalwitzhof, begrenzt

im Nordwesten:

durch die rechtskräftige Innenbereichssatzung für den Nordteil von Dalwitzhof,

im Nordosten:

durch den Nordrand der Aufschüttung auf dem Flurstück 22/3 und dessen Verlängerung,

im Südwesten:

durch das Flurstück 34/5 sowie die Straße Dalwitzhof,

im Südosten:

durch die Grenzen der Flurstücke 15/3 und 25/1.

(siehe Übersichtsplan)

soll die Satzung über die Entwicklung und Ergänzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB aufgestellt werden.

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 17. März 2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Satzung über die Entwicklung und Ergänzung des Ortsteils Dalwitzhof, südlicher Teilbereich, und der Entwurf der Begründung dazu, liegen

vom 15. April
bis zum 17. Mai 2010

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich

aus:

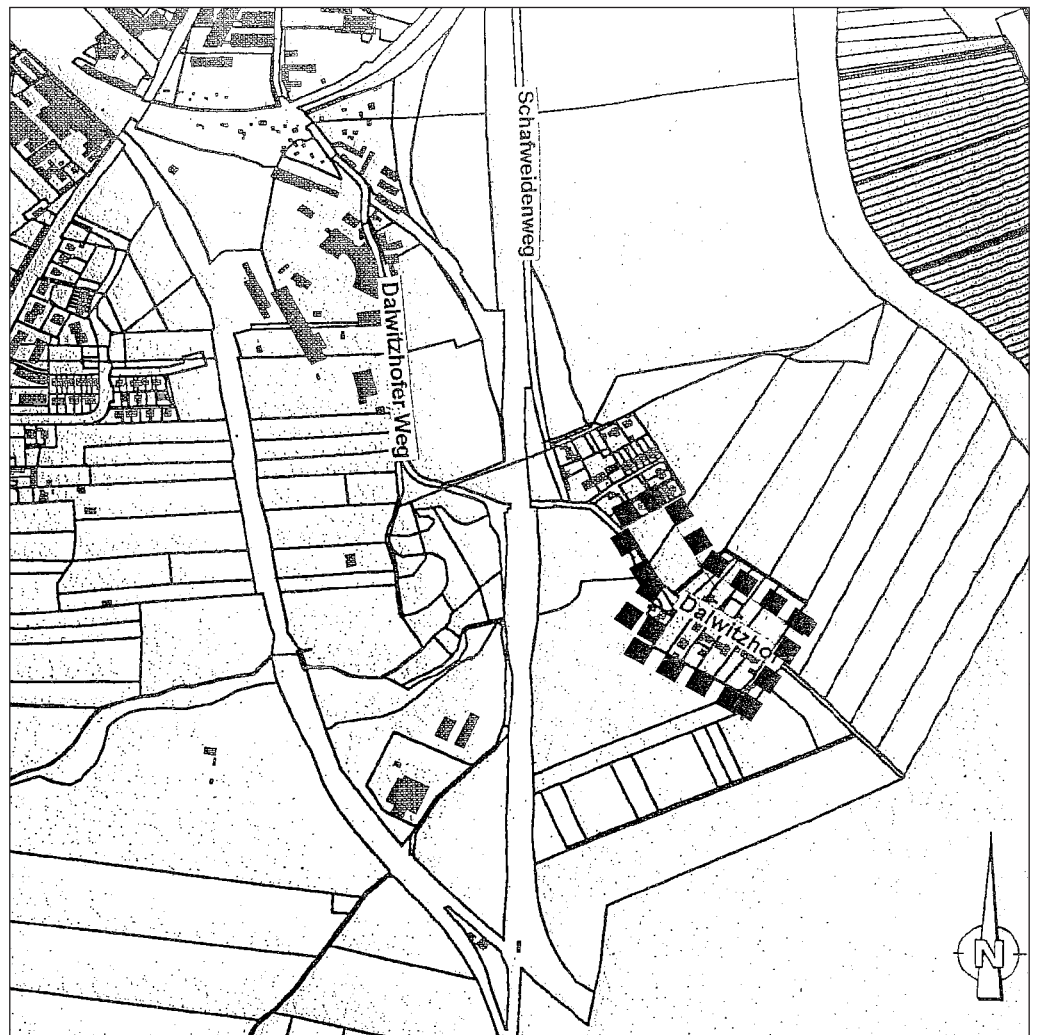
Montag, Mittwoch,
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf der Satzung und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt 6/Stadtmitte, Neuer Markt 3, während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

Ralph Müller
komm. Leiter des
Amtes für Stadtplanung
und Stadtentwicklung



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs der „Satzung über die Entwicklung und Ergänzung des Ortsteiles Dalwitzhof, südlicher Teilbereich“

Weinprobe gefällig ?



Ihre Vorteile:

- bequem zu Hause testen
- keine Vertreter/Berater
- immer mit Rückgaberecht
- zum einmalig günstigen Sonderpreis
- Sie testen internationale Weinspezialitäten und werden so nach und nach zum Weinkenner

Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.

Das erste Weinpaket
jetzt zum halben Preis!
statt 19,90 nur

€ **9,95**



GRATIS

Lieber Weinfreund, liebe Weinfreundin,

Mit dem ebrosia-Wein-Probier-Service erhalten Sie alle zwei Monate drei von mir ausgesuchte internationale Weine bequem nach Hause geliefert. Der Preis für jedes Weinpaket mit 3 Flaschen variiert nach Zusammenstellung zwischen € 16,90 und € 24,90.

- Der Preis des Probier-Pakets liegt immer mindestens 10 % unter dem Normalpreis der Weine.
- Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.
- Mit dem ebrosia Wein-Probier-Service gehen Sie keinerlei dauerhafte Verpflichtung und kein Risiko ein. Sie können den Wein-Probier-Service jederzeit ohne Kündigungsfrist wieder beenden.
- Natürlich können Sie die Weine, die Ihnen besonders gefallen, nachbestellen. Solange der Vorrat reicht.
- Sie haben 14 Tage Rückgaberecht.
- Sie erhalten jedes Probier-Paket mit reduziertem Versandkostenanteil von nur € 2,50. (normal € 4,95)

• Das erste Paket zum halben Preis!

Das garantiere ich Ihnen,
Ihr R. Kleinke, *Sommelier und Inhaber*

Das gönne ich mir!

Ich bestelle das Wein-Probierpaket mit 3 Flaschen Wein zum Sonderpreis vom € 9,95 (zzgl. € 2,50 Porto- und Verpackungsanteil).

Bestellhotline:

(0180) 5 63 69 79

(14 cent/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

oder bequem im Internet:
www.vorteils-angebot.de

Ihr Vorteilscode:

W74W8

Wenn ich mich nicht melde, erhalte ich alle 2 Monate ein neues Paket mit 3 Flaschen auserlesener Weine zum Preis von €16,90 - 24,90 pro Paket (zzgl. €2,50 Versandkosten), inkl. detaillierter Informationen im Gratis-Weinführer. Ich spare dabei mindestens 10% zum regulären Preis. Die Teilnahme am Probier-Abo kann ich jederzeit beenden; Mitteilung genügt.

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser geworben und freue mich auf meine Prämie

OZ-4-4C-1/2

Gutscheinname (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 19,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
Anschritt: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich

1/4jährlich

1/2jährlich

jährlich

von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 01802-381368



Praktiker-Gutschein
im Wert von 50,- EURO

Einzulösen an allen Praktiker-Baumärkten Deutschlands.



Globus-Geschenkgutschein
im Wert von 50,- EURO

Einzulösen an allen Globus-Märkten Deutschlands.



Aral SuperCards
im Wert von 50,- EURO

Einzulösen an allen Aral-Tankstellen Deutschlands.



Real-Geschenkkarte
im Wert von 50,- EURO

Einzulösen an allen Real-Märkten Deutschlands.



5-Sterne-Ticket + „Liebe in Dosen“
im Wert von ca. 50,- EURO

Action, Liebe, Komödie, Horror und Glamour?
Das 5-Sterne-Ticket (5x Kinoerlebnis) lässt keinen Wunsch offen. + „Liebe in Dosen“ beinhaltet 2x Kino, 2x Getränke und 1x Snack.

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen
Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
Größte Tageszeitung der Region

Bestellen Sie jetzt:

Telefon 01802-381 365 • Fax 01802-381 368 • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind



EXKLUSIV!
Nicht im Phonohandel!

6 CDs
nur € **39,90**

**Eine exklusive Sammlung
unvergänglicher Melodien:**

Goldene Melodien

**Das schönste aus Schlager,
Tonfilm und Operette**

Liebe Leserin, lieber Leser,

mal ehrlich: wissen Sie, welcher Schlager z.Zt. die Hitparaden anführt? Oder wer vor 6 Monaten oben stand? Nein? Macht nichts, denn die meisten sogenannten Hits kommen und gehen und nach kurzer Zeit sind sie in Vergessenheit geraten.

Diese Box mit 6 CDs enthält nur Titel, die uns seit Jahrzehnten begleiten, deren Melodien wir mitsingen können, die nicht in Vergessenheit geraten sind und die wohl auch in den nächsten Jahrzehnten populär bleiben werden.

Beispiele aus dem Inhalt:

Titel: Auf der Reeperbahn nachst um halb eins, In einer kleinen Konditorei, Oh Donna Clara, Ein Lied geht um die Welt, Gitarren spielt auf, Nachts ging das Telefon, Schwalbenlied, Sag beim Abschied leise Servus, Der Wind hat mir ein Lied erzählt, Roter Mohn, Wenn abends die Heide träumt, Im Prater blühen wieder die Bäume, Erklängen zum Tanze die Geigen, Zwei Märchenaugen, Wolgalied, Immer nur lächeln, Leise, ganz leise und viele mehr!

Interpreten: Hans Albers, Richard Tauber, Bully Buhlan, Comedian Harmonists, Joseph Schmidt, Rudi Schuricke, Willy Schneider, Zarah Leander, Rosita Serrano, Rudolf Schock, Peter Anders, Fritz Wunderlich, Herbert Ernst Groh, Elisabeth Schwarzkopf und viele mehr.

GRATIS ▶

zu Ihrer Bestellung erhalten Sie einen
Weingutschein von EBROSIA

im Wert von €



**Nur 5 Gründe von vielen,
warum Sie diese CD-Box kaufen sollten:**

- weil diese Musik auch Ihren Alltag fröhlicher macht
- weil diese Musik Hörgenuss und gute Laune für wenig Geld bietet
- weil diese Musik auch in den nächsten Jahrzehnten immer noch »in« ist, also Musik von bleibendem Wert
- weil diese Musik auch ein wunderschönes persönliches Geschenk ist
- weil Sie 14 Tage Rückgaberecht haben, wenn Ihnen die Musik nicht gefällt, Sie haben also kein Risiko

**Ja, ich nutze das einmalige Angebot und bestelle die 6
CD-Box Goldene Melodien für € 39.90 + € 4.95 Porto- und
Verpackungskostenanteil pro Sendung.**

(Nur in Deutschland – Lieferung gegen Rechnung)

**Bestellhotline:
(0180) 5 63 69 79**

(€ 0,14 pro Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42 pro Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

**oder bequem im Internet:
www.vorteils-angebot.de**



Ihr Vorteilscode:

W74BH

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Tel. 45 27 66
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen **2 00 14 14**
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 **☎ 2 00 14 40**
 www.bestattungen-bodenhagen.de
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



DISKRET *Bestattung*
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b **68 30 55**
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus
Holger Wilken
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
 Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
 TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
 KTV, Wismarsche Str. 47
 www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Ich komme zu Ihnen nach Hause **SCHULZ & SOHN** **377 09 31**
 Neubramowstraße 3
 Hinrichsdorfer Str. 7 c

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock, Dethardingstr. 98 **18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18**
 ☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18195 Tessin, Lindenstr. 6 **18184 Broderstorf, Poststr. 11**
 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
 www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Heizung/Sanitär
Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Küchen
Das Kücheneck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Glaser
SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Stephan & Scheffler GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Tel. 03 81/8 00 51 94

Schimmelbekämpfung
Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
 Gutachten, Schimmelanierung,
 Fliesen- u. Natursteinarbeiten
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Parkettservice
Parkettservice E. Koch & Söhne
 Fachfirma für Parkett
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
 Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

So sieht eine große Tat aus.

Die siebenjährige Lili hat dank einer großen Tat ein neues Zuhause gefunden. Wie glücklich sie dort ist, zeigt ihre Zeichnung eindrucksvoll. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer können auch Sie eine große Tat vollbringen. Nähere Informationen erhalten Sie gerne vertraulich und unverbindlich von unserer Fachabteilung.

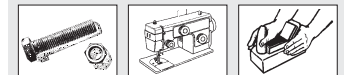


SOS-KINDERDÖRFER weltweit
 Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
 Legate

Menzinger Straße 23
 80638 München
 Tel.: 089-179 14 -273 /-274

Auto

meyer
 Französische Automobile
 Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
 www.franzosen-meyer.de



Berufsbildung
BRUHN-Berufsbekleidung
 ROSTOCK
 Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung
SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Hawermannweg 18 · Rostock
 ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

Dienstleistungen

Strom und Erdgas aus einer Hand
 E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
 Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
 www.eon-edis-vertrieb.com

e-on | edis

Ferdinand Schultz Nachfolger®
 Fördertechnik GmbH
 KÄRCHERCENTER
 Hotline 01805.554633
 www.fsn-foerdertechnik.de



Auch die Großen haben mal klein angefangen. Allesamt im Sportverein. Wo sonst? Denn hier werden Talente entdeckt und gefördert. Darin sehen wir eine unserer wichtigsten Aufgaben. Damit die Besten Meister und die meisten besser werden ...

Sportvereine
 © DSB Für alle ein Gewinn

DEUTSCHER SPORTBUND
 http://www.dsb.de